

# Es gibt Bewegung an der lokalen Klima-Front

## Europa-Gymnasium und Eine-Welt-Gruppe laden Bevölkerung am 20. September zum Dialog

**Warstein** – Auch wenn es in Warstein keine Fridays-for-future-Bewegung gab und gibt: In der Bevölkerung – und nicht nur bei den Jüngeren – wächst das Bewusstsein dafür, dass auch vor Ort in Warstein auf die Klima-Krise reagiert werden muss. Was schon jetzt konkret getan werden könnte oder was für die Zukunft in die Wege geleitet werden müsste, das ist weitgehend bekannt – wird in Warstein aber bislang allenfalls in einer internen Arbeitsgruppe diskutiert. Das Europa-Gymnasium und die Eine-Welt-Gruppe Belecke mit Unterstützung durch eine Gruppe von Interessierten, die aus verschiedenen Warsteiner Ortschaften kommen, hat sich nun zusammengetan, um Bewegung in die lokale Klima-Thematik zu bringen. Dies soll mit einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung geschehen, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Warstein eingeladen sind. Sie findet statt am Dienstag, 20. September. Beginn ist um 19.15 Uhr im Forum des Europa-Gymnasiums.

Beim Gymnasium wollen sich eine Umwelt-AG und eine Klima-AG in Zukunft noch intensiver des Themas annehmen. Die Eine-Welt-Gruppe aus Belecke hat bereits vor einigen Wochen einen Baukasten von Maßnahmen erarbeitet und diesen auch veröffentlicht. Weitere Vereine, Gruppen und Verbände sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Der Soester Anzeiger gehört ebenfalls zu den Unterstützern. Reinhold Großelohmann, Leiter der Warsteiner Anzeiger-Redaktion, übernimmt bei der Auftakt-Veranstaltung am 20. September die Moderation.

„Gas geben beim Klima-Schutz: Wie kann das bei uns in Warstein gehen?“, so ist die Veranstaltung überschrieben. Dabei kommen Fachleute zu Wort. So wird der Soester Klimaforscher Dr. Udo Engelhardt über den letzten Statusbericht des Weltklimarates berichten und damit sicher alle Zuhörerinnen und Zuhörer wachrütteln. Dr. Fabian Humpert, Klimaschutzmana-

ger der Stadt Verl, wird aktuelle Beispiele aus seiner Stadt anführen und schildern, wie man sich in Verl auf den Weg begeben hat. Was dazu bereits in der Stadt Warstein passiert ist und welche Pläne es für Warstein gibt, das wird Bürgermeister Dr. Thomas Schöne erläutern.

Angesichts der Energiekrise und des außergewöhnlich heißen und trockenen Sommers ist die Klima-Problematik den Menschen derzeit sehr bewusst. Vor diesem Hintergrund sind Vertreter aller Generationen eingeladen, durch ihr Kommen am 20. September deutlich zu machen, dass auch in der Stadt Warstein etwas geschehen soll und eine Klima-Bewegung in Gang kommt. gr